



An Allerheiligen war es wieder so weit. Zur traditionellen Wanderung der Kirchengemeinde Fröndenberg trafen sich pünktlich um 12 Uhr alle gut und wetterfest gerüstet am Haus Löhnbachtal.

Wieder hatten ortskundige Gemeindemitglieder einen schönen Weg ausgesucht. Zuerst ging es durch den Hindenburghain, dann an der Ruhr entlang über einen schönen Wiesenweg, zur Kiebitzwiese – das ist ein sehr gut besuchtes Naturschutzgebiet, in dem Heckrinder ganzjährig zu sehen sind und Wasservögel jeglicher Art beobachtet werden können. Ein besonderes Erlebnis ist es, wenn man den wunderschönen Eisvogel dort beobachten kann – dazu hatten die Wanderer an diesem Tag aber keine Muße, ein anderes Ziel galt es zu erreichen.

Kakao und Glühwein zur Pause

Als Pausenziel und Zwischenstopp warteten liebe Gemeindemitglieder mit heißem Kakao und Glühwein an der Warmener Schützenhalle auf die Wanderer, und gerne stärkte man sich mit weihnachtlichem Gebäck. Das Wetter war etwas ungemütlich geworden, so dass hier einige Wanderer gerne das Angebot annahmen, mit Fahrzeugen zurück zum Ausgangsort gebracht zu werden. Die Hartgesottener - zu denen auch 5 Kinder zählten - ließen es sich nicht nehmen, die Wandertour fortzusetzen und so ging es weiter über Feld- und Wiesenwege mit wunderbaren Ausblicken auf die Sauerländer Höhenzüge. Um 15 Uhr erreichten die Wanderer wieder den Ausgangspunkt.

Erbsensuppe zum Abschluss

Wie es schon Tradition ist, konnten sich alle mit einer leckeren, heißen Erbsensuppe stärken. Wieder einmal war man sich einig – es hat sich gelohnt und einer Wiederholung der schönen Tradition steht nichts im Weg.

9. November 2019

Text: R. Z./kj/RS

Fotos: R. Ziolkowski

